

KI-generierter Content in Drupal am Beispiel einer Tierarzt-Homepage

Warum KI für Tierarzt-Homepages?

Wir haben KI-unterstütztes Content Management mit kostenlosen Accounts verschiedener KI-Plattformen getestet und dazu eine [Demo-Webseite für Tierärzte](#) erstellt.

KI-Unterstützung ermöglicht Tierärzten, sich mit umfangreichen Informationen über ihre Leistungen und die Tierkrankheiten, auf die sie sich spezialisiert haben, zu profilieren und beim Google-Ranking zu punkten.

Die Tierärzte haben in der Regel wenig Zeit, wenn sie ihre Praxis eröffnen und eine neue Homepage benötigen und sind dankbar, wenn sie die Texte nicht selbst schreiben müssen.

Aber auch die Web-Dienstleister können Texte im vorliegenden Umfang mangels Fachkenntnissen nicht selbst schreiben.

Deshalb liegt die Idee nahe, eine KI einzubinden und die PraxisinhaberInnen können diese dann fachlich beurteilen und gegebenenfalls anpassen.

Die Texte zur [Beschreibung der Tierkrankheiten](#) sind besonders geeignet aus den folgenden Gründen:

- Der Aufbau der Inhalte ist immer gleich. Wir haben z.B. gewählt: Symptome, die ein Tierhalter erkennt, Diagnoseverfahren des Tierarztes, Therapie und Tipps für Tierhalter zur Vorbeugung.
- Die Inhalte sind in der Regel nicht tagesaktuell
- Die Inhalte unterliegen keiner kreativen Schöpfungshöhe, so dass man keine Verstöße gegen Urheberrecht fürchten muss.

- Der Stand der Technik bei der Behandlung solcher Krankheiten ist bekannt und die Qualität der erzeugten Texte ist hoch.

Ausrichtung

Mittig

bg-primaryHintergrund 1

[Zur Demo-Webseite für Tierärzte](#)

Gründe die gegen einen Einsatz von KI sprechen

Man kann von künstlicher Intelligenz und ihrer disruptiven Ausbreitung halten, was man will, man kommt kaum darum herum, sich damit zu beschäftigen.

Die Gründe, keine KI zur Erzeugung von Texten für Webseiten einzusetzen, sind vielfältig und wir betrachten diese und prüfen, ob sie für unsere Situation relevant sind.

- **Mangelnde Kreativität und Originalität**

Texte über Tierkrankheiten sollten dem Stand der Technik entsprechen und Tierhalter objektiv informieren. Kreativität und Originalität sind hier weniger gefragt.

- **Fehlendes emotionales Verständnis**

Wenn die Webseite eine emotionale Verbindung zu den Lesern herstellen soll, könnten menschliche Autoren besser in der Lage sein, dies durch ihre Erfahrung und Empathie zu erreichen. Da es sich dabei nur um Nuancen handelt, können die Texte diesbezüglich einfach angepasst werden.

- **Fehlende Anpassung an Zielgruppen**

Jede Praxis hat eine spezielle Zielgruppe, die z.B. davon abhängt, ob sie sich auf dem Land oder in der Stadt befindet und ob ihre Kunden vorwiegend professionelle Tierhalter mit Vermarktungsabsichten sind, oder private Tierhalter mit enger emotionaler Bindung an das Tier. Hier kann man schon viel erreichen, wenn man den Prompt entsprechend anpasst.

Da die Praxis von Dr. Maximilian Bovis mehrere Ärzte beschäftigt, die alle einen anderen fachlichen Schwerpunkt haben, werden mehrere Zielgruppen

angesprochen und der Prompt ist deshalb neutral gehalten.

Hier ist auch Feinarbeit angesagt und ein Beitrag über eine Katzenkrankheit kann anders formuliert werden, als ein solcher über eine Rinderkrankheit.

Bei automatisierter Einbindung von KI mit API könnte man dem Prompt auch abhängig von der ausgewählten Kategorie Tierart, eine unterschiedliche Zielgruppen-Anweisung mitgeben.

- **Fehlende fachliche Qualität der Texte**

Statistiken über KI zeigen oft eine erschreckend hohe Anzahl an Fehlern.

Um fehlerhafte Daten zu vermeiden, macht es Sinn, wie oben beschrieben, die unterschiedlichen KI-Programme mit dem gleichen Prompt zu testen. In spezifischen Fachgebieten oder Nischen kann die Qualität bei der einen, oder bei der anderen KI besser sein, je nach Schwerpunkt der Daten, mit denen sie trainiert wurde.

Wie schon geschrieben, benötigen die Texte eine achtsame Korrektur durch eine Person mit fachlicher Expertise. Natürlich sind Texte, die mit kostenpflichtigem Account erstellt wurden, schon alleine deshalb besser, weil sie auf neuerem Wissensstand sind. Aber auch dann sollte man sich nicht blind darauf verlassen.

In unserem Fall, reicht ein Wissen über Tierkrankheiten in der Regel auch dann aus, wenn es schon zwei Jahre alt ist.

- **Kulturelle Nuancen**

Die KI wird vorwiegend mit englischsprachigen Texten trainiert. Deshalb kann es vorkommen, dass in deutschen Texten kulturelle oder sprachliche Nuancen nicht berücksichtigt sind.

Auch wird ein Tierarzt im Schweinegürtel Norddeutschlands evt. andere Nuancen setzen, als ein Tierarzt, der seine Praxis im Allgäu hat und Kunden auf Senn-Alpen besucht.

Auch hier reichen schon wenige Anpassungen, um die Texte nachträglich zu verbessern.

- **Die Gefahren von Urheberrechtsverletzungen bei der Generierung von Webseitentexten mit KI**

Diese Gefahren entstehen in der Regel, wenn die KI-Modelle auf trainierten Daten basieren, die urheberrechtlich geschützte Texte oder Inhalte

enthalten. KI-Modelle lernen Muster und Strukturen aus den Trainingsdaten. Es kann sogar vorkommen, dass die generierten Texte aufgrund dieser Muster Ähnlichkeiten mit vorhandenen geschützten Inhalten aufweisen, selbst wenn dies unbeabsichtigt geschieht.

Wie bereits geschrieben, unterliegen die Texte für Tierkrankheiten keiner besonderen Schöpfungshöhe und könnten ebenso händisch nach einer Google-Suche ausgewertet werden. In der Regel schreibt die KI die Texte jedesmal neu auf Basis von Wahrscheinlichkeiten bei der Wortwahl.

- **Doppelter Content und Verwendung von KI könnte durch Google & Co abgestraft werden**

Fragen wir doch einfach mal OpenAi, wie hoch die Gefahr ist, dass es durch diese generierten Texte zu Problemen mit Suchmaschinen-Ranking kommt: ChatGPT antwortet:

»Diese Prompts sind spezifisch für die Anforderungen der Tierarzt-Homepage, und es wird vermieden, bereits existierende Texte oder Inhalte direkt zu übernehmen. Die klare Steuerung minimiert die Wahrscheinlichkeit von generiertem Content, der bereits auf anderen Webseiten vorhanden ist.«

Google selbst stellt klar, dass dies kein Problem darstellt, wenn die Texte mit der KI für Menschen geschrieben wurden und nicht für die Suchmaschinen.

<https://twitter.com/searchliaison/status/1613462881248448512>

Solange man mit der KI Texte produziert, die einen echten Mehrwert für Webseiten-Besucher bieten, ist man also auf der sicheren Seite.

Vorgehen bei der Einrichtung des Systems mit Unterstützung durch kostenfreie KI:

An dieser Stelle punktet unser Content Management System Drupal wieder einmal mit den sogenannten Inhaltstypen. In unserem Beispiel mit der Demo-Webseite für Tierärzte sind es die Inhaltstypen Krankheiten und Leistungen, für die wir jeweils eine Eingabemaske erzeugt haben.

Betrachten wir die Maske für den Inhaltstyp Krankheiten näher:

Rahmen-Farbe

bg-secondaryRahmen 2

Ausrichtung

Titel *

Klassische Schweinepest (KSP)

Betroffene Tierart *

☐ Geflügel

☐ Hund

☐ Katze

☐ Pferd

☐ Rind

☒ Schwein

Symptome

B I         Absatz  Stile    

Textformat Einfaches HTML [Hilfe zum Textformat](#)

Prompt für Verwendung bei KI-Plattformen
Bitte agiere als meine Web-Texterin und schreibe einen gut gegliederten Text zum Thema: Auf welche Symptomen muss ein Tierhalter achten, wenn er bei seinem Tier Klassische Schweinepest (KSP) vermutet? Bitte schreibe einen gut gegliederten Text in einfacher Sprache. Bitte mache nach der Überschrift einen Zeilenumbruch und füge eine Leerzeile vor einer neuen Überschrift ein! Bitte formatiere die Überschrift nicht als Aufzählung, mache keine Nummerierung und mache keine Sterne davor!

Links zu KI-Plattformen [Open AI](#), [Google Bard](#), [Neuroflash](#), [BING Chat](#)

So kann die Inhaltserzeugung ablaufen:

Entweder wir als Web-Diensthalter bekommen vom Tierarzt aus unserem Beispiel, Dr. Maximilian Bovis, der uns mit der Erstellung einer neuen Homepage beauftragt hat, eine Liste der Krankheiten aus dem Behandlungs-Portfolio der Praxis. Oder Herr Dr. Bovis bzw. eine Person aus seinem Team legt die Inhalte selbst an. Das ist ja in Drupal einfach möglich, auch wenn keine besonderen IT-Kenntnisse vorliegen.

In der Eingabemaske wird der Titel eingegeben, der gleichzeitig die Krankheit darstellt.

Es hat sich als vorteilhaft für die Qualität der erzeugten Texte erwiesen, im Prompt nicht nur den Namen der Krankheit, sondern auch noch die Tierart zu nennen, bei der die Krankheit besonders häufig vorkommt.

Für die spätere Darstellung haben wir eine Kategorie mit den Tierarten erstellt, die in der Praxis von Dr. Bovis bevorzugt behandelt werden. Wenn diese beiden Eingaben zum Titel und zur Tierart gemacht sind, wird der Inhalte einmal abgespeichert.

Nun erscheint unter dem Feld für Symptome der Prompt, in dem der Platzhalter <title> mit Hilfe einer kleinen Programmierung durch die Krankheit im Titelfeld ersetzt wurde.

Darunter gibt es eine Linkliste, aus der man die bevorzugte KI-Plattform ansteuern und den Prompt einfüttern kann.

Das Ergebnis aus der KI wird in das Feld Symptome eingefügt und kann mit Text-Formatierungs-Werkzeugen des Drupal-Editors weiter angepasst werden.

Vergleich von KI-Plattformen: Warum ChatGPT?

Wir haben die folgenden KI-Plattformen getestet, die einen kostenlosen Account zur Verfügung stellen.

- [Open AI](#)
- [Google Bard](#)
- [Neuroflash](#)
- [BING Chat](#)

So kann man den gleichen Prompt mit den verschiedenen KI's testen.

In unserem Beispiel zeigt sich, dass die Qualität bei ChatGPT am Besten ist.

Nicht nur, was die fachlichen Ergebnisse angeht, sondern vor allem, weil unsere Formatierungswünsche 1:1 übernommen werden.

Wenn diese Angaben fehlen, dann wird die Überschriften manchmal im Fettdruck erzeugt, manchmal mit Listen-Punkten oder Sternen und manchmal mit Nummerierung.

Wir wünschen eine einheitliche Formatierungen auf allen Seiten zum Thema Krankheit und das erreichen wir bei ChatGPT mit dem gewählten Prompt sehr gut.

Noch mal zur Erinnerung: Wir reden vom KI-Modell ChatGPT 3.5 von OpenAi, das kostenfrei genutzt werden kann.

Unser Beispiel-Prompt

Unser Beispieldropdown für das Feld Symptome lautet:

»Bitte agiere als meine Web-Texterin und schreibe einen gut gegliederten Text

Nun kann man sich streiten, ob man »Bitte« sagen muss, wenn man einen Prompt an die KI übergibt. Macht der Gewohnheit. ;-)

Zukunftsausblick: Integration mit Content Management Systemen (CMS):

Es ist schon ein enormer Vorteil, die Texte nicht selbst schreiben zu müssen, aber wäre es nicht schöner, sich auch das Copy + Paste in eine KI-Plattform zu sparen?

Das geht in Drupal mit Modulen, von denen bereits zahlreiche für OpenAI, Google Cloud, Microsoft Face API, Azur Microsoft, NLP Cloud, OCR-Dienste wie Google Document AI und Stable Diffusion vorliegen.

All diese Module benötigen einen kostenpflichtigen Account und einen API Key und die Integration verursacht wesentlich höhere Kosten, als oben beschriebenes Beispiel.

Im Vorfeld wird man das Aufgabenfeld also mit dem Kunden möglichst präzise definieren und einen Anbieter wählen, der die Aufgabe in Relation zu anfallenden Kosten am Besten erledigt.

Das kann dann neben der oben beschriebenen Textgenerierung auch Texterkennung, Bilderkennung, Bildgenerierung und vieles mehr sein.

In einem späteren Blog-Artikel werden wir uns mit der Frage beschäftigen, welche Module für Drupal bereits stabil oder in einem fortgeschrittenen Stadium der Erstellung befinden und wie man sie für die unterschiedlichen Themenfelder einbinden kann.

Handlungsempfehlung und Anpassungsmöglichkeiten:

Auf der Demoversion haben wir die generierten KI-Texte bewusst unverändert gelassen, damit man die Qualität abschätzen kann. Die Texte sollten selbstverständlich überarbeitet werden, bevor man damit als Tierarztpraxis an die Öffentlichkeit geht.

Der Sprachstil kann bereits im Prompt beeinflusst werden. Je nachdem, ob man ein Fachpublikum ansprechen möchte, oder Privatpersonen, beauftragt man eine einfache Sprache oder professionelle Ausdrucksweise. Man kann der KI auch mitgeben, ob die Besucher der Webseite mit Du oder Sie angesprochen werden

sollen und ob der Text eher formal oder locker formuliert werden soll.

Die Einhaltung dieser Stilvorgaben, der Formatierung und vor allem die Qualität der Fachinhalte, sollte eine Person mit entsprechender Expertise gegenlesen.

Auch wenn Google ausdrücklich behauptet, KI Texte nicht im Ranking zu benachteiligen und die KI-Texte sich auch bei gleichem Fachinhalt immer etwas unterscheiden, kann es vorteilhaft sein, ganzen Text-Passagen einen individuellen Schreibstil aufzudrücken.

Ausrichtung

Mittig

bg-primaryHintergrund 1

[Zur Demo-Webseite für Tierärzte](#)